

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie mögen, legen Sie sich zur Vorbereitung eine Bibel, ein Gesangbuch und eine Kerze bereit. Lieder können gesungen oder gelesen werden. Und wählen Sie das aus, was Sie gerade möchten.

Entzünden Sie – am besten um 10.30 Uhr oder in Norddeich um 9.30 Uhr - die **Kerze**:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Stille

Lied Er weckt mich alle Morgen (EG 452,1-3+5)

Gebet

Guter Gott,
im Geiste verbunden mit anderen Gemeindegliedern
komme ich zu Dir.
Ich trete vor dein Angesicht
mit meiner Unsicherheit, meiner Sehnsucht nach Nähe
und Wärme, sitze ich vor dir.
Sende uns Deinen Geist.
Begleite uns alle, die wir uns jetzt auf die Gemeinschaft
mit Dir besinnen, Dich ehren und loben und dein Wort
hören.

Amen

Psalm43 (der Wochenpsalm) [Gesangbuch Nr. 724]

1 Schaffe mir Recht, Gott, /
und führe meine Sache wider das treulose Volk
und errette mich von den falschen und bösen Leuten!

2 Denn du bist der Gott meiner Stärke:

Warum hast du mich verstoßen?

Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich drängt?

3 Sende dein Licht und deine Wahrheit,
dass sie mich leiten

und bringen zu deinem heiligen Berg
und zu deiner Wohnung,

4 dass ich hineingehe zum Altar Gottes, /
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

5 Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Lesung des Evangeliums Markus 10,35-45

35 Da gingen zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des
Zebedäus, und sprachen zu ihm: Meister, wir wollen, dass
du für uns tust, was wir dich bitten werden.

36 Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für euch
tue?

37 Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.

38 Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde?

39 Sie sprachen zu ihm: Ja, das können wir. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde;

40 zu sitzen aber zu meiner Rechten oder zu meiner Linken, das zu geben steht mir nicht zu, sondern das wird denen zuteil, für die es bestimmt ist.

41 Und als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes.

42 Da rief Jesus sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an.

43 Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein;

44 und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein.

45 Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.

Glaubensbekenntnis

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt bekennen wir unseren Glauben:

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige Christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
Und das ewige Leben. Amen.

Stille oder Lied Holz auf Jesu Schulter (EG 97,1+2+5)

Lesung des Predigttextes für den Sonntag Judika

Hebräer 13,12-14

(Wenn Sie die **angehängte Predigt** lesen möchten, wäre es auch gut möglich, den Text erst an der entsprechenden Stelle dort mitzulesen)

12 Jesus hat, damit er das Volk heilige durch sein eigenes Blut, gelitten draußen vor dem Tor.

13 So lasst uns nun zu ihm hinausgehen vor das Lager und seine Schmach tragen.

14 Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gedanken.

Vielleicht haben Sie Interesse Ihre Gedanken zum Predigttext zu teilen? Dann schreiben Sie sie auf. Und vielleicht schicken Sie sie mir oder anderen zu.

(Wenn Sie gerne möchten, können Sie mich in der Woche auch gerne einmal anrufen).

Stille oder Lied Holz auf Jesu Schulter (EG 97,6)

Fürbitten

Guter Gott,
wir sind verunsichert
und wir kommen zu Dir mit dem, was uns bewegt
und mit unseren Sorgen und Bitten für andere.

Wir bitten Dich für alle am Virus Erkrankten,

für alle, die jetzt keinen Besuch erhalten dürfen,
für alle Menschen, die nicht wissen, wie es in den
nächsten Tagen und Wochen mit ihren eigenen
Erkrankung weitergeht.

Wir bitten Dich für die sehr schwer Erkrankten und die
Sterbenden.

Wir bitten Dich für alle, die jetzt trauern und nicht einmal
Abschied nehmen können wie sie es gerne gewollt hätten:
Sei mit Deiner heilsamen Nähe bei Ihnen.

Lass sie alle spüren, dass Sie in diesem „finsteren Tal“
nicht allein sind.

Lass Sie spüren, dass Du bei Ihnen bist.

Schenke den Ärzt*innen und Forscher*innen, den
Politiker*innen und Verantwortungsträgern deinen Geist,
Weisheit und Energie.

Schenke allen, die im Krankenhaus arbeiten, Kraft und
Liebe zu den Menschen.

Schenke allen, in den Supermärkten an der Kasse sitzen
oder uns mit allem versorgen, ein Bewusstsein dafür, wie
wichtig sie jetzt sind.

Sei auch bei Ihnen und ihren Familien und erfülle sie mit
Stolz und Menschenliebe.

Guter Gott,

wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen
oder sich jetzt zuhause eingesperrt fühlen,
denen manchmal Einsamkeit und Traurigkeit in die Seele
kriechen wollen,

die niemanden umarmen können,

denen der Handschlag, die kleine Geste, der Blickkontakt,
die tatsächliche Begegnung fehlt

Erinnere uns an sie.

Und gib ihnen die Phantasie, die Einsamkeit
auszutricksen:

mit dem Griff zum Telefon, einem gesungenen Lied,
einem Spaziergang im Wald oder am Deich.

Und manchmal auch mit einem neuen Blick auf die Blüten
und das Grün, die draußen wachsen. Auf Fotos in alten
Alben oder die Verbindung zu lieben Menschen.

Herr, lass sie gut durchhalten und die hellen Stellen am
großen ostfriesischen Himmel finden.

Wir beten auch für alle, die großen materiellen Schaden
haben oder befürchten,
die ihre Arbeit verlieren oder Menschen entlassen,
die nicht sehen können, wie sie ihre Betriebe überhaupt
werden halten können.

Berühre auch sie mit Deinem heilsamen Geist, gib ihnen
Zuversicht, nach der Krise neu denken zu können.

Wir danken Dir für alle, die jetzt für andere da sind.
Für die vielen Helferinnen und Helfer,
die neuen Kontakte und Verbindungen.

Für uns und alle bitten wir dich.
um Frieden inmitten des Sturms,
um klare Sicht.

Begleite uns durch diese Tage und Nächte.
Wir vertrauen Dir.

Amen

Stille

Verbunden mit den Christ*innen unserer Gemeinde und in der ganzen Welt bete ich:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gibt uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unserem Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

(Sie können die Hände zu einer Schale formen)

Gott segne uns und behüte uns

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns

Frieden

Amen.

Kurze Stille

Kerze auspusten